

Wandel, Wohnungsbau und ihre Wunschkoalition. Am Ende stand der Appell, Anfang März gemeinsam mit Freunden, Eltern oder Kindern wählen zu gehen. Immerhin gilt es, den Land-

rat des einwohnerstärksten hessischen Landkreises mit 29 Städten und Gemeinden sowie 410 000 Einwohnern zu finden. Zur Wahl stehen der Grünen-Politiker Reiner Bousonville, Christdemokra-

tin Srita Heide, FDP-Politiker Alexander Noll, der parteilose Dr. Gerhard Stehlik, Sozialdemokrat Thorsten Stolz sowie Walter Wissenbach von der Alternative für Deutschland (AfD). Die Wahl

um die Nachfolge von Erich Pipa (SPD), der nach zwölf Jahren sein Amt niederlegt, findet am Sonntag, 5. März, statt. Eine mögliche Stichwahl ist für den 19. März angesetzt. ■ kwo



sich ein Bild von den sechs Landratskandidaten zu machen. Am 5. März gilt es, den neuen Kreis-Chef zu bestimmen. Eine mögliche

**Thorsten Stolz (SPD):** Den großen Bedarf an Wohnraum vor allem unweit des Rhein-Main-Gebiets kann der Kreis nicht alleine befriedigen, sagt der Sozialdemokrat. Er könne aber einen „vernünftigen Beitrag“ leisten. Bund, Land und private Investoren seien gefordert, Abhilfe zu schaffen. Zudem gelte es, dem Leerstand im ländlichen Raum mit Förderprogrammen entgegenzuwirken – damit wieder Leben in die Orte einzieht. Auch im Bereich der medizinischen Versorgung setzt Stolz auf innovative Projekte, um beispielsweise Ärzte auf dem Land zu halten.

**Walter Wissenbach (AfD):** Anreize schaffen, dass ältere Menschen in den dünn besiedelten Ostkreis ziehen – darin sieht der 58-Jährige eine Möglichkeit, den angespannten Wohnungsmarkt im Westkreis zu entspannen. Privatisierungen von Kliniken soll es mit ihm nicht geben.



Nachdenkliche Mienen: HA-Verleger Thomas Bauer und seine Frau Harriet.

**Alexander Noll (FDP):** Der Großkrotzenburger will nicht dem „Reflex unterliegen, gleich alles auszugeben“. Die Hälfte soll an die Schulen gehen, der Rest in die Tilgung von Altschulden – ganz im Sinne der Nachfolgenerationen.

**Dr. Gerhard Stehlik (parteilos):** Statt alleine über das Geld zu entscheiden, würde der Wissenschaftler gerne gemeinsam mit der Öffentlichkeit über die Einsatzgebiete beraten. Seine Vorschläge: Altschuldentilgung und der Ausbau der Bildung, im Speziellen der Naturwissenschaften und der Technik.

**Thorsten Stolz (SPD):** Zehn Millionen sieht der 38-Jährige für die Altschuldentilgung vor. Jeweils fünf Millionen fließen in die Grundschulbetreuung, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums sowie die Alten- und Pflegezentren.

**Walter Wissenbach (AfD):** Der Rechtsanwalt drittelt seine Ausgaben: Zum einen senkt er die Kreisumlage, „damit auch die Kommunen was von dem Geld haben“. Ein weiterer Teil fließt in die Altschuldentilgung, das letzte Drittel in die Grundschulbetreuung, bezahlbaren Wohnraum sowie Altenzentren.



likum verfolgte nicht nur die Diskussion, sondern nahm auch aktiv daran



Ebenfalls in Wolfgang anwesend: der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Matthias Zach (Grüne) nebst Gattin Ursule Conen und Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck (Foto rechts).



Letzte Absprache: Yvonne Backhaus-Arnold, stellvertretende HA-Chefredakteurin, umgeben von den Landratskandidaten.

**Thorsten Stolz (SPD):** Mit einer kleinen Koalition aus Grünen, Freien Wählern (FW), FDP und SPD könnte der Sozialdemokrat gut leben. Aber auch einer großen Koalition mit der CDU steht er offen gegenüber.

**Walter Wissenbach (AfD):** Koalitionäre für die rechtspopulistische Partei zu finden, hält der gebürtige Niederelsassener aktuell für ein hoffnungsloses Unterfangen. Er will die Koalitionsbildung nicht steuern. Seine Option wäre das Regieren mit wechselnden Mehrheiten.



**Reiner Bousonville**  
Die Grünen  
IT-Verfahrensmanager  
55 Jahre  
Erlensee



**Srita Heide**  
CDU  
Unternehmerin  
48 Jahre  
Hanau



**Alexander Noll**  
FDP  
Fachhochschullehrer  
für Ökonomie  
56 Jahre  
Großkrotzenburg



**Dr. Gerhard Stehlik**  
parteilos  
Pensionär  
73 Jahre  
Hanau-Großbauheim



**Thorsten Stolz**  
SPD  
Bürgermeister  
in Gelnhausen  
37 Jahre  
Gelnhausen



**Walter Wissenbach**  
AfD  
Rechtsanwalt  
58 Jahre  
Hanau-Steinheim

### Was tut ein Landrat?

**HANAU** ■ Die in einem kurzen Videofilm bei der Podiumsdiskussion präsentierte Umfrage auf den Marktplätzen von Hanau und Gelnhausen, was ein Landrat für Aufgaben hat, ergab große Wissenslücken. Hier ein kleiner Einblick.  
■ Als Verwaltungschef gibt der Landrat die Richtung vor. Er setzt Leitlinien und politische Prioritäten fest (Kliniken bleiben in kommunaler Hand/Breitband

wird bis in die Fläche ausgebaut) und setzt politische Prioritäten (Sanierungsinitiative), für die er um Mehrheiten kämpft.  
■ Katastrophenschutz und Rettungswesen unterstehen seiner Verantwortung. Dazu gehören Prävention (Hochwasserrückhaltebecken bei Bad Soden-Salmünster) und Eindämmung (Hilfeleistungszentrum Freigericht-Somborn).  
■ Er sorgt mit für die Instandhaltung und Modernisierung von Bil-

dungseinrichtungen oder Neubauten (zum Beispiel naturwissenschaftlicher Bereich am LOG).  
■ Mit dem Kreisausschuss legt er die Prioritäten beim Straßenbau und der Sanierung von Altenheimen fest.  
■ Er fungiert als Kommunalaufsicht (Kommunaletats) und bündelt die Interessen der Kommunen (Verteilung zugewiesener Flüchtlingskontingente). ■ ju

**HONDA**  
The Power of Dreams

## DER HONDA JAZZ. SCHON AB € 99<sup>1</sup>.

| FINANZIERUNGSBEISPIEL <sup>1,2</sup>   |             |  |             |
|--|-------------|--|-------------|
| UVP Jazz 1.3 i-VTEC <sup>3</sup> Trend | € 16.290,00 | Gesamtbetrag                                     | € 12.268,58 |
| Preisvorteil <sup>3</sup>              | € 1.000,00  | Effektiver Jahreszins                            | 1,99%       |
| Finanzierungspreis                     | € 15.290,00 | Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit | 1,97%       |
| Laufzeit                               | 48 Monate   | Monatliche Rate (47 x)                           | € 99,-      |
| Gesamtfahrleistung                     | 40.000 km   | Schlussrate                                      | € 7.615,58  |
| Anzahlung                              | € 3.777,32  | Bearbeitungsgebühren                             | € 0,00      |
| Nettodarlehensbetrag                   | € 11.512,68 |  |             |

1) Unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland.  
2) 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).  
3) Unverbindlicher Aktionspreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Basismodell.  
Angebote gültig für Privatkunden bis 31.03.2017. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Kraftstoffverbrauch Jazz 1.3 Trend mit 6-Gang Schaltgetriebe in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,3; kombiniert 5,0. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 116. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)**

**WEBER Automobile GmbH**  
Honda Vertragshändler  
Martin-Luther-King-Straße 8  
63452 Hanau  
Tel. (0 61 81) 98 09 0  
www.weberautomobile.de  
Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.